

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861**

25.6.1861 (No. 171)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 171.

Dienstag den 25. Juni

1861.

## Bekanntmachungen.

Nr. 7493. Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung im Tagblatt vom 9. April d. J. werden die Eltern und Pflege-Eltern derjenigen Kinder, welche vor dem 1. Juli 1860 geboren und noch nicht geimpft sind, nochmals aufgefordert, dieselben unfehlbar noch im Laufe dieses Monats zur Impfung anzumelden. Nach dem 1. Juli müßte die verordnungsmäßige Strafe ausgesprochen werden. Die Anmeldung hat bei dem betreffenden Hausarzte oder dem Impfarzte, Herrn Medizinalrath Dr. Seubert (Erbsprinzenstraße Nr. 33), zu geschehen.

Karlsruhe, den 24. Juni 1861.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

Friedrich.

Nr. 7412. Die Anzeigen der aufgenommenen und entlassenen Diensthboten betreffend.

1) Bei dem an Johanni stattfindenden Diensthbottenwechsel haben sämtliche Diensthboten, welche aus dem Dienste treten und sich nicht wieder vermietet haben, am Dienstag den 25. und Mittwoch den 26. d. M. sich auf dem Gesindebureau einzufinden, um ihre Diensthbücher zurückzunehmen und nach Umständen eine Aufenthaltsbewilligung zu erwirken.

2) Diejenigen Diensthboten, welche ihren Dienst wechseln oder neu in einen Dienst treten, haben sich an nachbenannten Tagen von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr auf dem Gesindebureau einzufinden.

I. Bezirk: umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadtheile, sowie die vor der Stadt, zwischen dem Karlsthore und Friedrichsthore gelegenen Gebäude,

Donnerstag den 27., Freitag den 28., Samstag den 29. Juni und Montag den 1. Juli d. J.

II. Bezirk: mit der Herrenstraße beginnend und den ganzen westlichen Theil der Stadt umfassend, Dienstag den 2., Mittwoch den 3., Donnerstag den 4. und Freitag den 5. Juli.

III. Bezirk: mit der Kronenstraße beginnend und den ganzen östlichen Theil der Stadt umfassend, Samstag den 6., Montag den 8., Dienstag den 9. und Mittwoch den 10. Juli d. J.

3) Diensthboten, welche an den oben erwähnten Tagen mit ihren Zeugnissen, beziehungsweise Diensthbüchern, nebst Quittung über bezahlten Hospitalbeitrag erscheinen, haben rasche Abfertigung zu erwarten, während Jene, welche an andern, als den bestimmten Anzeigetagen erscheinen, oder nicht mit den vorgeschriebenen Papieren versehen sind, es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie wieder weggeschickt, und nach Umständen mit Strafe belegt werden.

4) Alle Diensthboten, welche nach dem 28. Juni d. J. noch dienstlos sich hier befinden und keine Aufenthaltsbewilligung nachgesucht haben, werden unnachsichtlich fortgewiesen.

Bei diesem Anlasse bringen wir zugleich in Erinnerung, daß die s. g. Probe- und Aushülfsdienste ebenfalls anzuzeigen sind, und die Aufnahme eines Diensthboten außer der Zielzeit innerhalb 24 Stunden zur Anzeige zu bringen ist.

Die unterfertigte Behörde erwartet von dem gesetzlichen Sinne des Publikums die genaue Beobachtung der vorstehenden, nur im Interesse der Ordnung und Sittlichkeit gegebenen Bestimmungen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Großh. Stadtamt.  
Richard.

## Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Ein Paar Ohrringe und ein Leihhauschein.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An L. Heinemann in Mändelfingen. — An J. Bisauer in Ungedenken. — An Berold in Kniezingen. — An das Bürgermeisteramt in Darlanden. — An Würstin in Emmendingen. — An E. Laut in Kleinsteinbach. — An Dürr in Ottersweier. — An Wagner in Birnasenz. — An H. Klingmann in Redarburken. — An E. Richter in Baden-Baden. — An B. Maier in Wörth. — An F. Dittelbach

in Ehemnis. — An A. Stamm in Gundelfingen. — An Frank in Heidelberg. — An J. Moser in Furtwangen. — An Schufar in Baden. — An v. Dwyer in Wien. — An Scholer in Mannheim. — An K. Zippel in Schweighausen. — An B. Reichenbacher in Berghausen. — An M. Mohr p. r. in Wien. — An T. Jacob in Mannheim. — An Goldschmidt in Frankfurt. — An G. Pauli & Cie. in Mannheim. — An Geb. Ettlinger in Bruchsal. — An J. Schaller in Heidelberg. — An L. Hofmann hier. — An G. Motteler in Eßlingen. — An K. Frank in Diersburg. — An v. Frankenberg hier. — An Schuhmacher hier. — An Protzsch in Neberbüron. — An H. Kunzer in Lina. — An W. Mainzer in Teutsch-Neureuth. — An K. Kohler in Hornberg. — An L. Stäber in Heidelberg. — An Kühner in Freiburg. — Zur Frankatur: An das Postamt in Bruchsal.

Retour-Fahrpoststücke:

An Hundertpfund in Zürich. — An Siefert in Offenburg. — An Schweizer in Emmingen — An Räßt in Mannheim.

Karlsruhe, den 24. Juni 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Postomnibus-Verbindungen zwischen Badenweiler, Müllheim-Stadt und Bahnhof betreffend. Vom 25. d. M. an werden die regelmäßigen Postomnibus-Verbindungen zwischen Badenweiler, Müllheim und dem Bahnhofs dafelbst in folgender Weise stattfinden:

von Badenweiler nach Müllheim und Bahnhof:		vom Bahnhof nach Müllheim und Badenweiler:	
Curs I. um 7 <sup>20</sup> Früh,	zum Anschluß an Zug I.,	Curs I. um 7 Früh,	nach Ankunft des Zugs IV. b,
II. " 8 <sup>30</sup> Morgens,	" an die Züge VI. und VIII.,	II. " 9 <sup>35</sup> Vormitt.,	" der Züge I. und VI.,
III. " 2 <sup>30</sup> Nachmitt.,	" an die Züge XII. u. V. b,	III. " 12 <sup>30</sup> Nachmitt.,	" VIII. und III.,
IV. " 5 Abends,	" an Zug VII.,	IV. " 3 <sup>45</sup>	" XII. und V. b,
V. " 6 <sup>5</sup> Abends,	" an die Züge V. und XIV.,	V. " 6 <sup>10</sup> Abends,	" des Zugs VII.

Karlsruhe, den 21. Juni 1861.

Direction der großh. Verkehrsanstalten.

Zimmer.

Kraft.

An die Gewerbetreibenden der Residenz.

Wir laden hiermit sämtliche Gewerbetreibenden unserer Stadt zu einer allgemeinen Versammlung in der Clever'schen Bierhalle auf Mittwoch den 26. d., Abends 8 Uhr, dringend ein. Näheres über den Zweck derselben in der Versammlung selbst. Der Ausschuss des Gewerbevereins.

Das Jahresfest der Hardtstiftung

findet Mittwoch den 26. Juni in der Anstalt statt, und beginnt Mittags 12 Uhr. Zu dieser Feier ladet hiermit ein: Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Der Vorstand.

Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Großh. Hofökonomie-raths Ludwig Weis von hier, vorderer Zirkel Nr. 25, werden am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 25., 26., 27. und 28. Juni 1861, jeweils von Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Herrenkleider, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Weinvorrath, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Ferner werden aus demselben Nachlasse am Montag den 1., Dienstag den 2. und Mittwoch den 3. Juli, jeweils von Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, verschiedene werthvolle Pretiosen, eine große Anzahl höchst werthvoller Gemälde, 1 kunstvoll gearbeiteter zweithüriger großer Schrank mit Mosaikarbeit und sonstige verschiedene

Kunstgegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Mit Gold und Silber und den Pretiosen wird Montag den 1. Juli angefangen.

Karlsruhe, den 22. Juni 1861. Großh. Stadtamtsrevisorat. Gerhard. Müller.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernhofe

10 verstellte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 22. Juni 1861.

Berechnung des (1.) Leib-Drägoner-Regiments.

Düngerversteigerung.

Samstag den 29. Juni d. J. Vormittags 10 Uhr, wird der Pferdedünger aus

innul.

innul.

morgen.

innul.

5mal.

29. Juni u. 1. Juli.

innul. morgen.

innul. jeden Montag.

den hiesigen Stallungen des (1.) Leib-Dräger-Regiments für den Monat Juli gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.  
Karlsruhe, den 25. Juni 1861.  
Gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

**Durlach.**

**Heugras-Versteigerung.**

Der diesjährige Heugraserwachs auf den Zieggeldherwiesen von 48 Morgen wird

**Freitag den 28. d. M.**

und jener auf dem großen Brühl und den Käserden von 58 Morgen

**Samstag den 29. d. M.,**

Vormittags 8 Uhr, bei guter Witterung auf dem Plage selbst, bei Regenwetter auf dem Rathhause zu Grödingen, in schiedlichen Abtheilungen, gegen solide Bürgschaft auf Martini d. J. zahlbar, versteigert.

Durlach, den 5. Juni 1861.

Großh. Domänenverwaltung.  
Nebel.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

Akademiestraße Nr. 11 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten; auch können auf Verlangen 2 Mansarden dazugegeben werden.

Amalienstraße (Sommerseite) ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

**Wohnung zu vermieten.**

Der zweite Stock des Hauses Nr. 23 der Neuthorstraße, bestehend in 8 Zimmern nebst der nöthigen Zugehör, ist auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst im untern Stock zwischen 1 und 3 Uhr zu erfragen.

**Wohnung zu vermieten.**

Im innern Zirkel Nr. 30 ist im untern Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, Keller u., für eine einzelne Frau geeignet, auf den 23. Oktober zu vermieten.

**Wohnung zu vermieten.**

Schlachthausstraße Nr. 1 a, im dritten Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstiger Zugehör zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres in der Wohnung selbst.

**Logis zu vermieten.**

Ein Logis von 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist sogleich oder auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Ernst Arheidt, Langestraße Nr. 62.

**Logis zu vermieten.**

Ein Mansardenlogis, bestehend in 2 bis 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

**Laden und Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 58 ist ein Laden nebst Wohnung zu vermieten und auf den 23. Juli zu beziehen; zu bemerken ist noch, daß das Ganze als Wohnung benützt werden kann. Näheres zu erfahren Langenstraße Nr. 125 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

Blumenstraße Nr. 23, nächst dem Ludwigsplage, sind zwei schön möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf den 1. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Zwei schön möblirte, ineinandergehende, freundliche Zimmer sind sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Karlsstraße Nr. 9, dem Langenstein'schen Garten gegenüber.

**Möblirte Zimmer zu vermieten.**

Zwei möblirte Zimmer für einen ledigen Herrn sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 1.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 112 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

In der kleinen Herrenstraße Nr. 12 ist ein Mansardenzimmer mit anstoßender Kammer, ohne Möbel, an eine Mannsperson auf den 1. oder 23. Juli zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Neuthorstraße Nr. 23 sind 2 freundliche, ineinandergehende Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an einen ledigen Herrn zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein schön möblirtes Zimmer mit 3 Kreuzstöcken und nöthigenfalls mit 2 Betten, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen vor dem Friedrichsthor Nr. 15.

**Wohnungsgesuch.**

Ein unverheiratheter Herr sucht eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern, zu ebener Erde oder über einer Stiege, im mittleren Theile der Stadt auf den 23. Oktober oder früher zu miethen. Anträge wolle man gefälligst unter der Adresse O. P. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Logisgesuch.**

Es sucht Jemand ein Logis von 3 bis 4 Zimmern sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen bei Herrn Mink in der Traube.

by Mall.

by Rupp.

3. by Kimmelher.

by Winter.

by Rothweiler.

imul. Wth. Schmidt, Kaufm.

by Samreithe.

imul. by Leimbach. Kaufm.

imul. by Simon. Kaufm.

4. Picot, Oberm.

by Kaufm.

by.

imul.

by Stein.

imul. by h. Braun-arth, by-2. by-3.

imul. by Köhler.

by Meichel.

by imul. 2. by Wth. Kaufm. by Kaufm.

imul.



**Verkaufsanzeige.**

**Brockhaus Conversations-Lexikon,**  
7. Original-Ausgabe in 16 Bänden, ist billig zu  
verkaufen Karlestraße Nr. 21 im dritten Stock.

**Zu verkaufen:**

Zwei schöne **Bettladen**, ein großer **Bad-**  
und ein **Waschzuber**. Das Nähere Neuthor-  
straße Nr. 32.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein noch junger **Hund** (Ratten-  
fänger), männlichen Geschlechts, zu kaufen gesucht.  
Zu erfragen kleine Herrensstraße Nr. 3 im untern  
Stock.

**Anzeige.**

Auf dem Bauplatz in der Neuthorstraße, neben  
Herrn Hoffschiedereder **Vecker**, kann gute **Gar-**  
**tenerde** geholt werden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser,**

als: **Emser, Selterser, Petersthaler und Frie-**  
**drichshaller Bitterwasser**, ist in frischer Füllung  
eingetroffen bei

**Wilhelm Schmidt.**

**Bimssteinseife und Mandelseife** à  
3 kr. per Stück, sowie eine Auswahl in fei-  
nern Sorten **Toiletteseifen** empfiehlt

**Theodor Bauer,**

Jähringerstraße Nr. 78.

**Weisse und schwarze  
Puzgegenstände,**

**Belerines, Fichus, Schleier,  
Aermel, Fanchons, Garbes,  
ächte und Imitations-Spitzen**  
bei **C. Th. Bohn.**

**Extrafine kleberfreie Patent-**  
**Glanzstärke**

in  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  Pfund-Paqueten, feinste Brodel-  
stärke offen, weißes Wachs, feinstes Blau-  
papier, feinste Indigo- und Ultramarinblau-  
kugeln, Blausleine und Blaupulver empfiehlt

**Wilhelm Schmidt.**

**Schwarze Schmucksachen**

in schönster Auswahl bei  
**Friedrich Wolff & Sohn.**

**Bade- und Toiletterollen,  
Schwammbeutel u. Badehauben,  
Badeneessaires mit Haarbürste,  
Kämme und Spiegel etc.**

empfehlen

**Chr. Weise & Comp.,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Empfehlung.**

Einem verehrten Publikum empfehle ich für  
jetzige Jahreszeit mein Lager in allen Arten Herren-  
und Damenkoffern, Handkoffern, Hutkoffern für  
Herren und Damen, Patent-Reisetaschen, Reise-  
säcken in Leder, Blüsch, Ledertuch und anderen  
Stoffen, Umhangtäschchen, Geld- und Jagdtaschen,  
Damentaschen, Promenadetäschchen mit und ohne  
Recessaires, Reisemappen, Reisseneessaires für  
Herren und Damen, Brieftaschen, Cigarrenetuis,  
Portemonnaies, Bistienkartentäschchen, Trinkbechern,  
Bade- und Toiletterollen, Mantelriemen, Hosenträger,  
Damengürteln in Seide, Wolle und Leder,  
Knabengürteln, Schultaschen für Knaben und  
Mädchen, Schulkappen und sonst noch vielen  
andern Gegenständen zu den billigsten Preisen.

**R. Nieger,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

**Anzeige.**

Mein Verkaufslokal ist bis zur Beendigung  
meines neuen Ladens gegenüber **auf dem  
Schlossplatz.**

Das Lager von Mantillen, Mänteln, Sei-  
denzeugen, Châles, Stahlröcken, Möbelstoffen  
befindet sich eine Treppe hoch in meinem Hause.

**S. Model,**

borderer Zirkel Nr. 20.

**Anzeige.**

Für die **Naturbleiche in Randern**  
bei **Lörrach** nehme ich auch dieses Jahr  
wieder Leinwand zur Beforgung an, unter  
Zusicherung guter Bedienung.

**Christian Niempp,**

Kronenstraße Nr. 23.

**Bleich-Anzeige.**

Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand  
und Garn zur Beforgung auf die so sehr beliebte  
Naturbleiche in **Zell im Wiesenthal** an, und  
bemerke aus Auftrag des Eigenthümers, daß er  
für allenfallige Beschädigung (mit Ausnahme von  
Wetterschaden) Garantie leistet.

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

5mul.

2mul.

1mul.

wirksam. 1mul.  
bis für Fami,  
10. u. 20. Feb.

jetzt  
Mittw.

~~Quers.~~

Alm 14  
Luz.



**Offenbacher Fleckenwasser,**  
zum Entfernen aller Fettflecken  
und zum Waschen von Glacé-  
Handschuhen, in Gläsern à 20 fr.  
und 8 fr. acht bei  
**Louis Zipperer,**

Ed der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Unul.<sup>2</sup>  
Kryluf.

**Mit Ruhrer Steinkohlen**  
aus den anerkannt besten Gruben  
**direct von der Ruhr kommend**  
ist eine Schiffsladung für mich in Leopolds-  
hafen eingetroffen, enthaltend die beste Sorte  
für Herd- und Kesselfeuerung,  
sowie auch **Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche sowohl direkt ab Schiff  
in Parthien von 30 Zentnern als auch in  
einzelnen Zentnern von meiner Niederlage  
zu den billigsten Preisen.

**Franz Perrin, Sohn,**  
vor dem Mühlburgerthor.

Unul.

**Malterfäcke,**

neue, und Malterfäcke von gutem Drillich à 1 fl.  
per Stück, per Dugend/11 fl. 20 fr. bei  
**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

Unul.  
dy.

**Codesanzeige.**

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,  
meine liebe Frau, Katharine, geb. Lind,  
nach längerem Leiden am 21. d. M., Abends  
um 8 Uhr, in ein besseres Jenseits abzu-  
rufen.

Freunden und Bekannten diese Trauernach-  
richt mittheilend, bittet um stille Theilnahme  
im Namen der Hinterbliebenen:

Karlsruhe, den 23. Juni 1861.

**Franz Schmidt, Postkallmeister.**

Unul.

**Dankagung.**

Für die meiner lieben Frau erwiesene Ehre  
durch so zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten  
Ruhesätte und für die erhebende Grabmusik spreche  
ich hiermit in meinem und meiner ganzen Familie  
Namen den innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.  
Karlsruhe, den 24. Juni 1861.

**Heinrich Giffels, Bierbrauer.**

Oh  
für

Unul.

**Museum.**

Mittwoch den 26. Juni findet bei günstiger  
Witterung von dem Musik-Corps des Leib-Dra-  
goner-Regiments, von Abends 6 Uhr an, Musik  
im Garten statt.

Der Vorstand.

**Vorschuss-Berein.**

Die Mitglieder werden ersucht, ihre Einleg-  
säcklein bei

**C. F. Dollmatsch oder  
G. Holtmann**

behufs der Vergleichung bis längstens den 1. Juli  
abzugeben; nach diesem Tag werden sie gegen  
eine Gebühr von 6 fr. abgeholt.

Der Ausschuss.

Unul.

**Einladung.**

Die Mitglieder der hiesigen Turn-  
vereine — die in der jüngsten Zeit Aus-  
getretenen mit einbezogen — werden zur  
Entgegennahme der von den gewählten Be-  
vollmächtigten gefassten Beschlüsse auf heute,  
Dienstag den 25. d., Abends 8 Uhr, in die  
**Seiger'sche Bierhalle** zu einer Hauptversamm-  
lung eingeladen.

hy.

**Rheinfahrt.**

Die Eingeladenen werden gebeten, sich um  
die bestimmte Zeit bei günstiger Witterung  
in der Cyperschen Brauerei einzufinden.

hy.

Die Fahrt nach Ettlingenweier  
hat trotz der veränderlichen Witterung stattgefun-  
den, aber als ohne Gepäc.

Wbm!!!

hy.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

Geboren in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

2. März. Friedrich Karl Jakob, Vater Friedrich Potter,  
Bürger und Oberwachmeister.
2. " Karoline Elisabeth, Vater Christian Trautwein,  
Bürger und Schlossermeister von Schiltach.
3. " Anna Helene, Vater Dr. Theodor Böhlen, Pro-  
fessor.
5. " Emilie Friederike, Vater Karl Anselm, Bürger  
und Zeichner.
8. " Ludwig, Vater Ludwig Lüder, Bürger und Kauf-  
mann.
8. " Philipp Karl Felix Max, Vater Felix Freiherr  
Röder von Diersburg, Oberstlieutenant a. D.
9. " Karl Friedrich Franz, Vater Louis Kautz, Bür-  
ger und Hofwagner.
9. " Wilhelmine Katharine Marie, Vater Karl Braun,  
Bürger und Maschinenschmied.
9. " Alexander, Vater John Wilhelm Rattock Thomp-  
son, Bürger in Hayes in England, Parti-  
kular.
9. " Gustav, Vater Friedrich Eisenlohr, Bürger und  
Schuhmachermeister.
11. " Elisabeth Josephine, Vater Xaver Franz Weis-  
brod, Bürger und Kaufmann.
12. " Joseph Christian Johann, Vater Joseph Blum,  
Bürger und Schlossermeister.
13. " Friedrich Wilhelm August, Vater Karl Friedrich  
Dötter, Stiftungsrevisor.
14. " Sophie Luise Magdalene, Vater Johann Wie-  
der, Bürger in Sattelbach, Pfästerer.
15. " Ein Mädchen, Vater Wilhelm Marschall, Bür-  
ger in Berlin, Kesselschmiedmeister.

- 15. März. Emma Luise Elisabeth, Vater Eduard Mayer, Bürger und Ofenfabrikant.
- 16. " Frieda Barbara, Vater Karl Friedrich Kühnle, Bürger und Blechnernmeister in Einsheim.
- 16. " Johanna Josepha Karoline Franziska, Vater Rudolph Lange, Bürger in Berlin, Hofschauspieler.
- 20. " Luise, Vater Christoph Glasner, Bürger und Bierbrauer.
- 20. " Ein Mädchen, Vater Karl Haug, Bürger und Schuhmachermeister.
- 22. " Julie Marie Sophie Friederike, Vater Ludwig Wilhelm Krenk, Regierungsassessor.
- 23. " Bertold, Vater Gottlieb Schmidt, Bürger und Schreinermeister in Rohrbach.
- 23. " Wilhelm Heinrich, Vater Karl Hilz, Bürger und Strickermeister.
- 24. " Sophie Karoline, Vater Jakob Mäder, Bürger und Buchdrucker.
- 27. " Karoline, Vater Karl Baumann, Bürger in Gondelsheim, Wagner.
- 27. " Bertha Julie Babette Emilie Wilhelmine, Vater Friedrich Schmidt, Ministerialrath.
- 28. " Elisabeth Luise Pauline Barbara Henriette Regine, Vater Stephan Moninger, Bürger und Bierbrauer.
- 28. " Karoline Sophie, Vater Ludwig Geisendorfer, Bürger und Lithograph.
- 29. " Karl Friedrich Georg, Vater Karl Hengst, Bürger und Bodenwischer.
- 30. " Luise Magdalene Elisabeth, Vater Karl Seyer, Bürger und Schlosser.

**Notizen für Mittwoch 26. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversicherung aus dem Nachlaß des großh. Hofökonomieraths L. Weiß, 8 Uhr Vormittags, vorderer Birkel Nr. 25.

**Maximiliansau.**  
**Rheinwasserwärme am 23. Juni: 19 Grad.**

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

23. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	27" 9"	Südwest	Gewitter
12 " Mitt.	+ 20	27" 9"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 19	27" 9"	"	"
24. Juni				
6 U. Morg.	+ 14	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 18	27" 10,5"	"	"

**Getauft:**

- 17. Juni. Konrad Ludwig, Vater Robert Ehrlich, Handelsmann.
- 22. " August Louis Georg Friedrich, Vater Friedrich Distelhorst, Buchbinder.
- 22. " Elisabeth Karoline, Vater Wilhelm Dreyer, Bahnhofarbeiter.
- 23. " Karl Friedrich, Vater Karl Friedrich Becker, Schieferdecker.
- 23. " Georg Friedrich, Vater Georg Mack, Kesselschmied.

**Getraut:**

- 16. Juni. Christian Wilhelm Dennig, Zimmermann und Bürger hier, mit Sophie Karoline Waldbauer von hier.
- 23. " Karl August Kunzmann, Tagelöhner und Bürger hier, mit Karoline Katharine Barbara Schmidt von hier.

**Gestorben:**

- 23. Juni. Karoline, alt 25 Tage, Vater Schlossermeister Dreier.
- 23. " Karoline, alt 16 Tage, Vater Hafnermeister Kiefer.
- 23. " Edelstein Blach, Tagelöhner, Wittwer, alt 67 Jahre.

**Deutsche Reichs-Zeitung.**

Die Deutsche Reichs-Zeitung, enthaltend einen politischen und einen handelspolitischen Theil, sowie ein Feuilleton von reicher Mannigfaltigkeit, erscheint auch in Zukunft täglich in unveränderter Tendenz, und so oft der vorliegende Stoff solches verlangt, mit Beilagen, und wird mit den ersten Morgenposten versandt, während die nach der Ausgabe des Blattes eingehenden Nachrichten von Wichtigkeit den Lesern ohne Verzug durch Extrablätter mitgetheilt werden. Alle Phasen der politischen Situation, alle Ereignisse und Zustände von Interesse werden in Leitartikeln und umfassenderen Abhandlungen einer eingehenden Beurtheilung und orientirenden Besprechung unterzogen. Für tüchtige und zuverlässige Originalberichte, sowie für präcise telegraphische Correspondenzen ist in umfassendster Weise Sorge getragen, überhaupt Alles aufgeboten worden, um die Forderungen des Publikums an ein selbständiges politisches Organ von dem Umfange der „Deutschen Reichs-Zeitung“ zu erfüllen.

Bei der großen Verbreitung, welche die Zeitung über alle Theile Deutschlands, der Schweiz, der Oesterreichischen Monarchie u. s. w. gefunden, ist sie für Ankündigungen jeder Art zu empfehlen; die Spaltzeile aus der gewöhnlichen Petitschrift oder deren Raum wird mit 1 1/2 Gr., für den Umfang des Herzogthums Braunschweig aber mit 8 Pf. berechnet. Inserate werden, außer durch die Expedition in Braunschweig, angenommen: in Berlin durch A. Kettemeyer; in Leipzig durch P. Hübner; in Altona-Hamburg und Frankfurt a. M. durch Haafenstein und Bogler.

Bestellungen für das mit dem 1. Juli 1861 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei dem nächstgelegenen Postamte zu machen. Der Preis ist in allen Ländern, welche sich dem deutsch-oesterreichischen Postvertrage angeschlossen haben, vierteljährlich 1 1/2 Thlr., in Preußen (incl. der Stempelsteuer) 1 Thlr. 22 1/2 Sgr. Braunschweig, im Juni 1861.

**Expedition der Deutschen Reichs-Zeitung.**

**Knie's Arena auf dem Schloßplatz.**



Heute, <sup>Mittwoch</sup> Dienstag, findet eine große Vorstellung statt in Produktionen jeden Genres.

Kassöffnung 6 1/2 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Nähere die Zettel.

Karl Knie's Wittve, Directrice.

Die Vorstellungen werden täglich durch das Karlsruher Tagblatt und den Anzeiger bekannt gemacht.

*Annul. h. g.*  
*Verkaufung*

### Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich als **Glasernermeister** dahier etablirt habe, und bitte unter Zusicherung guter und dauerhafter Arbeit um geneigtes Wohlwollen.  
**Wilhelm Haas**, Glasernermeister,  
Zähringerstraße Nr. 29, im Hause des Herrn Küfermeisters Hilß.

**Elegant, dauerhaft, wasserdicht und sehr billig.**

*Annul.*

### Hauptniederlage für das Großherzogthum Baden der **Maschinenschuh-Fabrik von Maner & Seck** in Nürnberg

bei **Louis Steurer** am Spitalplatz in Karlsruhe.

Das Lager bietet gegenwärtig eine große Auswahl von Herrenstiefeln, Herrenstüßen, ordonnanzmäßigen Offiziers-Bordinen, Herrenschuhen, Knabenstiefeln und Stüßen zum Schnüren und mit Elastik, aus Lack- und Kalbleder, Damen-Stiefeletten aus Lasting, Lack- und feinem Kalb- und Kidleder, Mädchen-Stiefeletten und Kinder-Zeug- und Leder-Stiefeletten.

*Alle in Lager*

### Zum Besten der Brandverunglückten in Grünsfeld.

#### Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden.

Durch Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober 1859 wurde für den Absatz dieser Loose eine Provision von 6 fr. per Stück bewilligt.

Durch diejenigen Loose, welche von den allerhöchsten Herrschaften bei dem Unterzeichneten angekauft wurden, sowie durch die große Bereitwilligkeit vieler Geschäftsfreunde, namentlich auch der Herren Haagel und Mathis und Leipheimer, die keine Provision anrechneten, ist es möglich, wenn die Gewinnziehung bald stattfinden kann, den Ertrag der Provision von dem Rest der Loose unseren verunglückten Landesleuten in Grünsfeld zukommen zu lassen, daher ich im Interesse dieser Schenkung das mildthätige Publikum aufmerksam mache, daß bei den Herren Kaufleuten **Haagel und Mathis & Leipheimer** solche Loose à 1 fl. per Stück zu haben und Gemälde zur Ansicht aufgestellt sind.

**L. Maisch**, Leihhaus-Controleur.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlauben wir uns, die Loose denjenigen, welche ihr Scherflein beitragen wollen, bestens zu empfehlen.  
Karlsruhe im Juni 1861.

**Conradin Haagel, Mathis & Leipheimer.**

### Freunde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Gyller, Kfm. von Stausen.  
Hr. Wolfers, Kaufm. v. Berlin. Hr. Mans, Kaufm. von Reutlingen.

**Englischer Hof.** Hr. v. Sibenfeld mit Frau a. Eie-land. Hr. v. Lorston m. Frau v. Moskau. Hr. Dr. Numberts v. Utrecht. Hr. Bernweiler, Kfm. v. Koblenz. Hr. Beer, Hr. Reichenberger und Hr. Edenfeld, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Schwindhof, Kfm. v. Luzern.

**Erbprinzen.** Hr. Baron von Gemmingen v. Neckar-zimmern. Frau Knauer mit Töchtern v. Hamburg. Hr. Lowers mit Frau v. London. Hr. Siebert mit Fam. von Reutlingen. Hr. Hartmann, Rent. v. Paris. Hr. Roemlein, Fabr. v. Romanshorn. Hr. Nicolai, Kfm. v. Zweibrücken.

**Goldener Adler.** Hr. Engel, Kaufm. von Remscheid. Hr. Biauchs, Kfm. v. Rudolstadt. Hr. Kregda, Kfm. von Wien. Hr. Sterker, Priv. von Cincinnati. Hr. Krämer, Hofmeister v. Ulm.

**Goldene Traube.** Hr. Geiß, Reisender v. Dieburg. Hr. Fischer, Reisender von Neukirchen. Frau Franz mit Tochter v. Zürich.

**Grüner Hof.** Hr. Kaiser, Kfm. von Waldorf. Hr. Sachs, Kfm. mit Frau v. Deidesheim. Hr. Fink, Privat. mit Frau v. Koburg. Hr. Ersam, Kfm. v. Prag.

**Hôtel Gröfe.** Hr. Guignard, Priv. v. Paris. Hr. Hansmann, Berg-Inspektor v. Holzhausen. Hr. Schaaff,

Kaufm. v. Rathenow. Hr. Stähler, Kaufm. v. Lauterbach. Hr. Theobald, Kfm. v. Fischeln. Hr. Gerrenhold, Kaufm. v. Rölln. Hr. Mohr, Rent. mit Frau v. Stockholm. Hr. Liebmann, Kaufm. v. Gurtenthal. Hr. Kreis, Kaufm. von Ulm. Hr. Burow v. Berlin. Frau v. Edhr mit Tochter v. Worms. Hr. Herberg, Kaufm. v. Halber. Hr. Säbel, Gerichts-rath v. Chemnitz. Hr. Brouy, Rent. v. Straßburg. Hr. Garelly mit Frau von Saarbrücken. Hr. Angermeyer mit Frau v. Bodenheim.

**Römischer Kaiser.** Hr. Kühnle, Bezirksförster von Philippsburg. Hr. Seider, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Roos, Agent von Dresden. Hr. Koch, Schiffskapitän von Liverpool. Hr. Schweizer, Priv. v. Heidelberg. Hr. von Landstett, Stallmeister v. Wien. Hr. Weiler, Professor mit Fam. v. Bonn. Hr. Erfurt, Kfm. v. Würzburg.

**Rothes Haus.** Hr. Wolf und Hr. Jordan, Kfl. von Ludwigsburg. Hr. Weinacht, Kfm. von Freudenberg. Hr. Riehm, Prof. v. Heidelberg. Hr. Bär, Weinhl. v. Durbach. Hr. Dreifuh, Kfm. v. Germerstheim.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Melzian, Lithograph von Wandsbeck. Hr. Schäfer, Priv. v. Leipzig.

**Waldhorn.** Hr. Sommerlad, Kfm. v. Darmstadt. Frl. Ganz v. Freiburg. Hr. Mohl, Kfm. von Nürnberg. Hr. Rouffler, Literat v. Tübingen. Hr. Pasquealon, Hotelbes. mit Frau v. Lyon.

#### In Privathäusern.

Bei Hofkammerrath Stahl Wittwe: Frau Kühn von Leipzig. — Bei Hoflaquai Kaufmann: Frau Edhr von Ludwigsburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Hr. Kz. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

*Or*  
*für*